

Skifahrt 2023

Mitte Januar ging es für den Ski-alpin Kurs des Neuen Gymnasiums zusammen mit der Cäcilienchule aus Wilhelmshaven Richtung Zell am See/Kaprun.

TEXT: Hannah Bormann und Emma Plötner



Am 14.01.2023 ging es für den Ski-alpin Kurs des Neuen Gymnasiums zusammen mit der Cäcilienchule aus Wilhelmshaven Richtung Zell am See/Kaprun. Nach einer zwölfstündigen Busfahrt erreichten wir das Jugendhotel Notburgahof in Piesendorf. Am nächsten Morgen ging es direkt für uns alle zum Skiverleih, wo wir bei Bedarf Skier, Schuhe, Stöcke und Helme für die nächste Woche ausleihen konnten. Mit kompletter Ausrüstung sind wir anschließend zu einem kleinen Hang gefahren, der für die Anfänger gut geeignet war. Die Fortgeschritten haben hier eher spielerisch Drehungen auf den Skiern, zu zweit oder alleine, geübt. Nach ausgiebigem Ausprobieren, ging es weiter zum Snow-Tubing, eine Art Bobfahren, sitzend in einem großen Ring. Challenge war es, nicht aus dem großen Reifen zu fallen, während man eine vereiste Piste runterrutscht. An Tag 2 war es dann soweit: Nach einem leckeren Frühstücksbuffet und der Möglichkeit sich Brote für den Tag zu schmieren, ging es los zum Skigebiet Maiskogel, Kaprun. Wir wurden in vier Gruppen eingeteilt und durften dann das erste mal einen an das Niveau angepassten Hang herunter fahren. Kurzschwünge und Carving wurden fleißig geübt. Am Abend haben wir uns trotz Müdigkeit zusammengesetzt und das Spiel Werwölfe gespielt. Sogar die Lehrer konnten wir vom Mitspielen überzeugen. Die nächsten Tage verliefen ähnlich, mit viel Spaß auf der Piste und schönen Abenden.



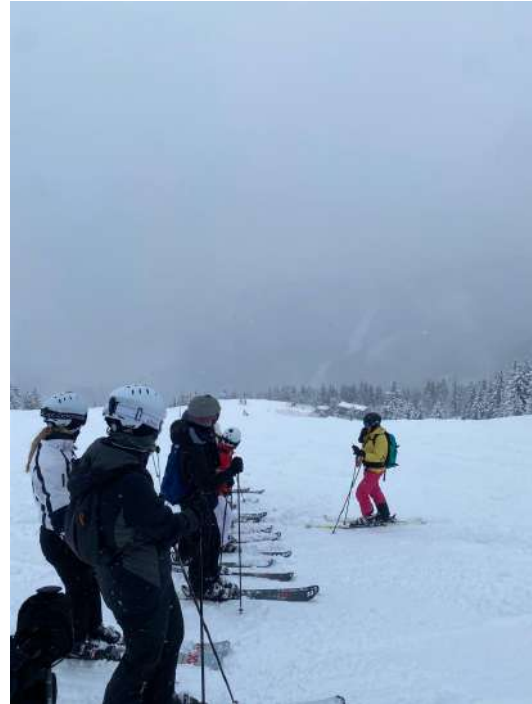
Tag 4 war für uns alle besonders, da wir auf den Gletscher Kitzsteinhorn gefahren sind. Die Anfahrt mit drei verschiedenen Gondeln war lang, aber als wir ganz oben auf über 3000 Meter Höhe ankamen, erwartete uns eine wunderschöne Winterlandschaft. Der ganze Schnee hielt uns aber nicht vom Skifahren ab. Wir übten fleißig, jedoch blieb der ein oder andere Sturz bei so viel Neuschnee nicht aus.

Après Ski darf beim Skifahren natürlich auch nicht fehlen. Das haben wir abends im Hotel dann mit Skiklamotten und vielen Liedern zum Mitsingen nachgeholt.

Der letzte Tag vor der Prüfung brach an und wir sind nochmals zur Schmittenhöhe in Zell am See gefahren. Wir hatten viel Freizeit, um an unseren Schwächen zu arbeiten und individuelles Feedback von den Lehrern zu bekommen. Auf dem Weg ins Hotel wurde wie immer die Titelmelodie der Kinderserie Heidi auf den Lautsprechern abgespielt und alle haben mitgesungen.

An Tag 6 war dann der Tag der Prüfung. Jede Gruppe hatte etwas Zeit, um zu üben und dann stand die Leistungsüberprüfung an. Fokus lag hier auf Kurzschwüngen und dem Carving, d.h. große Kurven auf den Kanten der Skier fahren. Anschließend hatten wir noch etwas Freizeit, in der wir mit Freunden auf verschiedenen Pisten fahren durften. Am Ende des Tages gab es noch Karaoke im Keller des Hotels. Dann mussten auch schon nach dieser schönen Woche die Koffer für den nächsten Tag gepackt werden.

Abfahrt in Piesendorf war um 8 Uhr morgens. Nach ca. 14 Stunden Busfahrt sind wir dann müde und erschöpft in Oldenburg angekommen.



Bedanken möchten wir uns auf diese Weise nochmals bei Herrn Riesebieter und Frau Jäger, die uns diese schöne Woche ermöglicht haben.